

INHALT

Österreich

Folie 2: Fondsvolumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 3: Kursveränderung vs Volumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 4: Nettomittelveränderung nach Fondskategorien

Folie 5: Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 6: Verteilung heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppe

Folie 7: Verteilung inländischer Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen

Folie 8: Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

Folie 9: Performanceentwicklung heimischer Fondskategorien

Nachhaltigkeit

Folie 10: Anteile SFDR-Kategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 11: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 8 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

Folie 12: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 9 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

International

Folie 13: Verteilung CEE Fondsvolumen

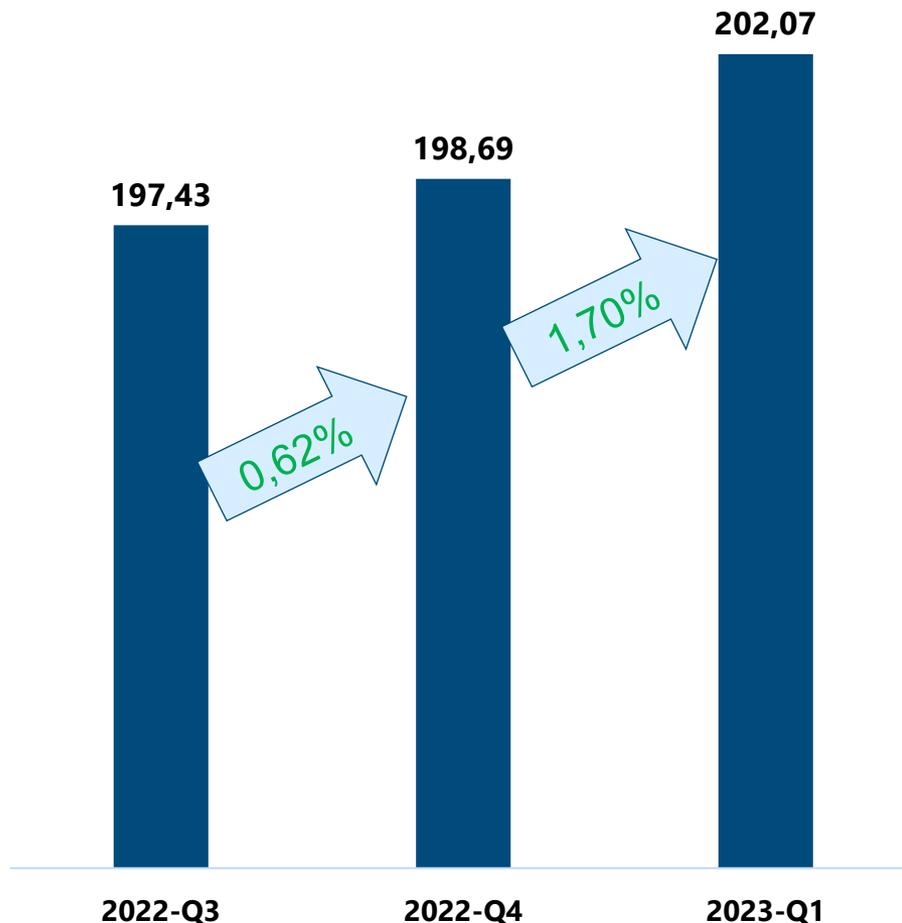
Folie 14: Nettomittelveränderung CEE Raum

Folie 15: Fondsvolumensveränderung in der Eurozone

Folie 16: Anteile Fondskategorien am Eurozone Fondsvolumen

Folie 15: Geographische Verteilung des Eurozonen Fondsvolumens

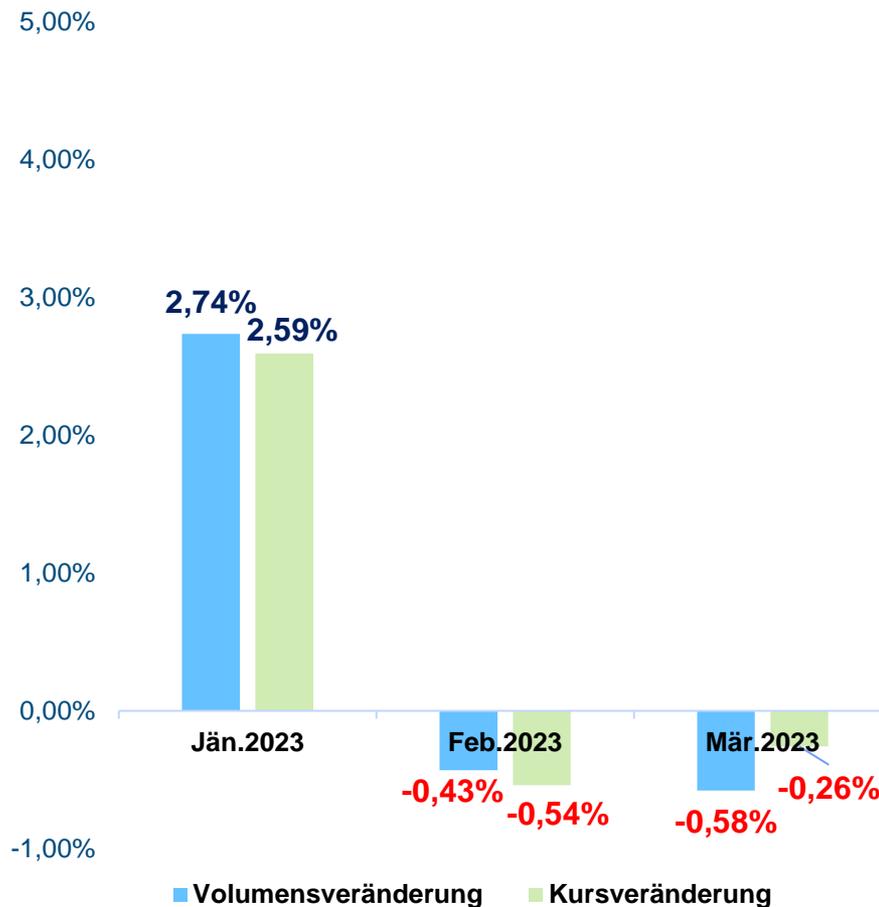
Veränderung Fondsvolumen in Österreich (in Mrd. Euro)



Während die Verkaufspreiserwartungen im Dienstleistungssektor weiterhin hoch geblieben sind, führten im Verarbeitenden Gewerbe stabilere Lieferketten, niedrigere Energiepreise und eine schwächelnde Nachfrage zu einem Rückgang der Verkaufspreiserwartungen. So lassen sich die Ende April veröffentlichten Daten des Indikators für die Konjunkturerwartung (ESI) in der Eurozone zusammenfassen. Dieser Umstand drückt sich auch in der Abschwächung der Inflation im Laufe des Q1 2023 aus. Konkret hat sich die Preissteigerungsrate in der Eurozone im März 2023 mit einem Wert von 6,9 Prozent (auf Jahressicht) deutlich verlangsamt.

Die (leichte) Aufhellung der wirtschaftlichen Situation spiegelt sich auch in der positiven Entwicklung des heimischen Fondsvolumens im Q1 2023 wieder. Mit einem Wert von 202,07 Mrd. Euro liegt das Fondsvolumen zum Ultimo des Q1 2023 rund 3,38 Mrd. Euro (bzw. 1,7%) über dem Wert zum Ultimo Q4 2022.

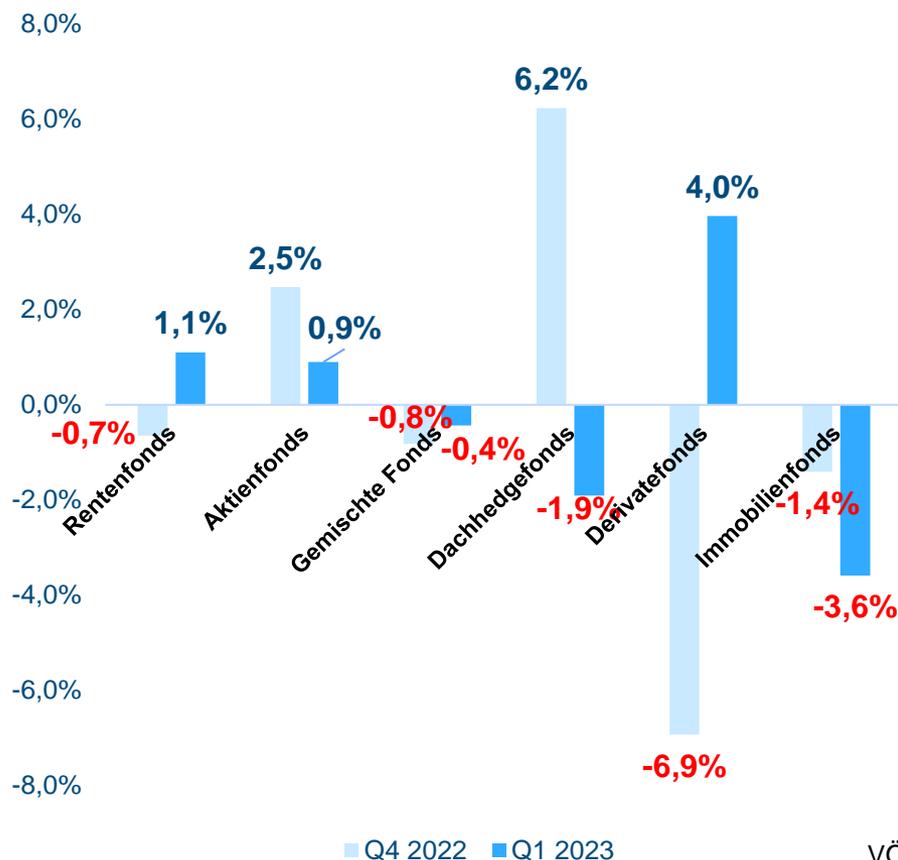
Kursveränderungen vs Volumensveränderungen heimischer Investmentfonds (in % zum Vormonat)



Ende Jänner können die Finanzmärkte, allenvoran die Aktienmärkte der Industrieländer, auf einen durchaus erfolgreichen Start ins erste Quartal 2023 zurückblicken. Im weiteren Quartalsverlauf trübte sich die Stimmung an den globalen Finanzmärkten jedoch etwas ein. Ursächlich hierfür waren, neben einer auf hohem Niveau verharrenden Kerninflation, auch die Volatilität im Bankensektor. Die Lage an den Finanzmärkten zum Ende Q1 2023 stimmt jedoch (vorsichtig) zuversichtlich. Die Renditen festverzinslicher Wertpapiere sind auf durchaus attraktive Niveaus zurückgekehrt. Gleichwohl erreichte Ende März der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone (getrieben durch den Dienstleistungssektor) mit 54,1 ein 10-Monats-Hoch.

Auch die jüngsten VÖIG-Quartalszahlen betreffend Kursveränderungen geben an dieser Stelle Grund für Zuversicht. So betragen die Kursgewinne heimischer Investmentfonds im Q1 2023 rund 3,53 Mrd. Euro (dies entspricht rund 1,78% des Fondsvolumens zum Ultimo Q4 2022). Im gleichen Zeitraum konnten Nettomittelzuflüsse in der Höhe von 0,16 Mrd. Euro verzeichnet werden. Die Ausschüttungen im Q4 2022 beliefen sich auf 0,31 Mrd. Euro.

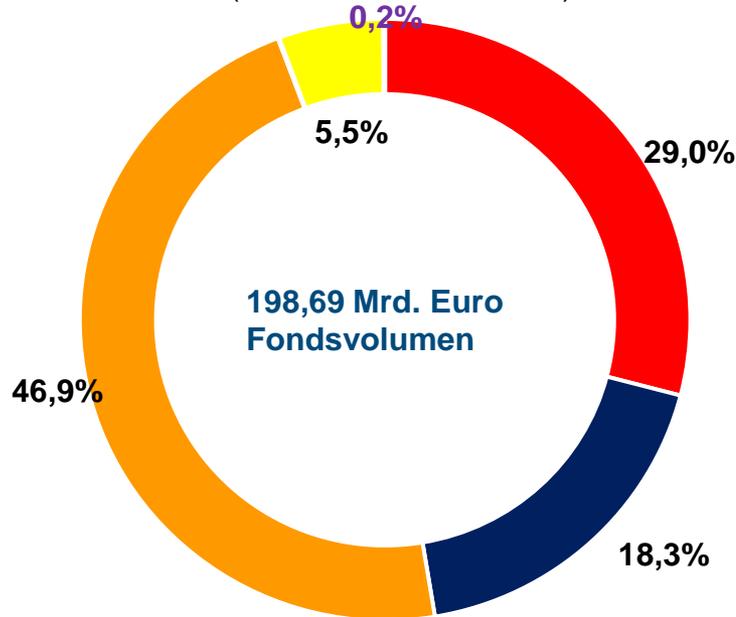
Nettomittelveränderung heimischer Fondskategorien (Basis - entsprechendes Fondsvolumen zum Q4 2022)



Im 1 Quartal 2023 erreichte die Fondskategorie Rentenfonds mit rund 633,67 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 1,1% des Vol. der Fondskategorie „Rentenfonds“ zum Ultimo Q4 2022. Aktienfonds verzeichneten 326,16 Mio Euro an Zuflüssen. Dieser Wert entspricht rund 0,9 % des Vol. der Fondskategorie „Aktienfonds“ zum Ultimo Q4 2022. Derivatefonds konnten 7,78 Mio. an Nettomittelzuflüssen für sich verbuchen. Diese Zuflüsse entsprechen rund 4,0% des Vol. der Fondskategorie „Derivatefonds“ zum Ultimo Q4 2022. Dachhedgefonds verzeichneten Abflüsse von knapp - 2,89 Mio. Euro. Dieser Betrag beläuft sich auf rund -1,9% des Volumens der Fondskategorie „Dachhedgefonds“ zum Ultimo Q4 2022. Die Immobilienfonds verzeichneten im Q1 2023 Nettomittelabflüsse iHv. -395,02 Mio. Euro bzw. - 3,6% des entsprechenden Fondsvolumens zum Ultimo Q4 2022. Die Abflüsse aus Gemischten Fonds beliefen sich auf -407,35 Mio Euro (rund - 0,4% des Vol. der Fondskategorie zum Ultimo Q4 2022).

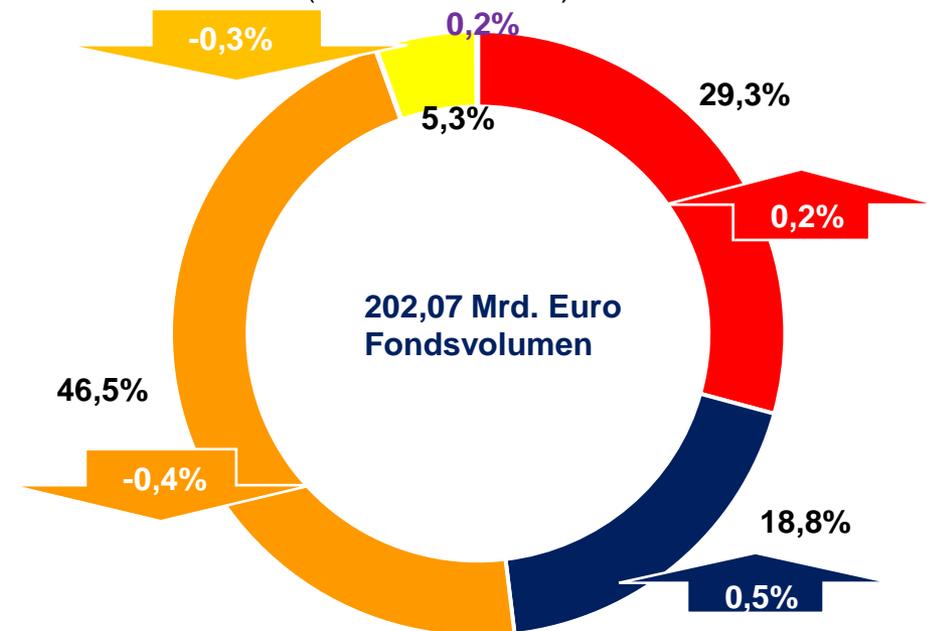
Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs

(Stand Dezember 2022)



Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs

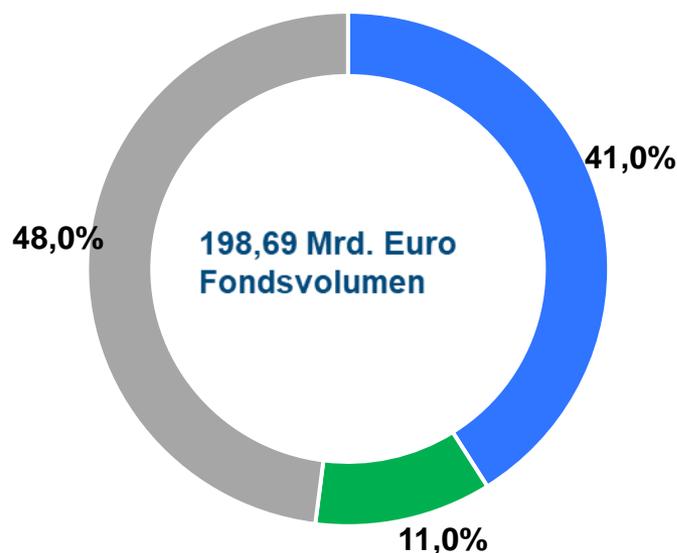
(Stand März 2023)



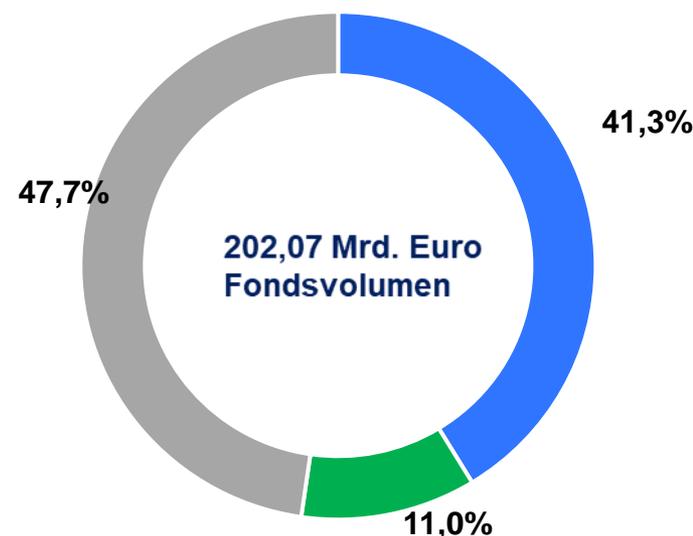
- Rentenfonds
- Aktienfonds
- Gemischte Fonds
- Immobilienfonds
- Sonstige Fonds

Ende Q1 2023 lagen wiederholt die Gemischten Fonds mit einem Anteil von rund 46,5 % in den verwalteten Anlageportfolios an vorderster Stelle. Die Rentenfonds machten Ende Q1 2023 rund 29,3% des Gesamtportfolios aus. 18,8% des heimischen Fondsvolumens wird zum Ultimo Q1 2023 in Aktienfonds verwaltet. Immobilienfonds konnten im Q1 2023 ihre Rolle für die heimische Fondsindustrie mit einem Wert von 5,3% am Gesamtportfolio unterstreichen. Die verbleibenden Anteile der Portfolios bestanden primär aus Vermögenswerten wie Dach-Hedgefonds und Derivatefonds.

Heimischer Fondsvolumen nach Zielgruppen
 (Dezember 2022)



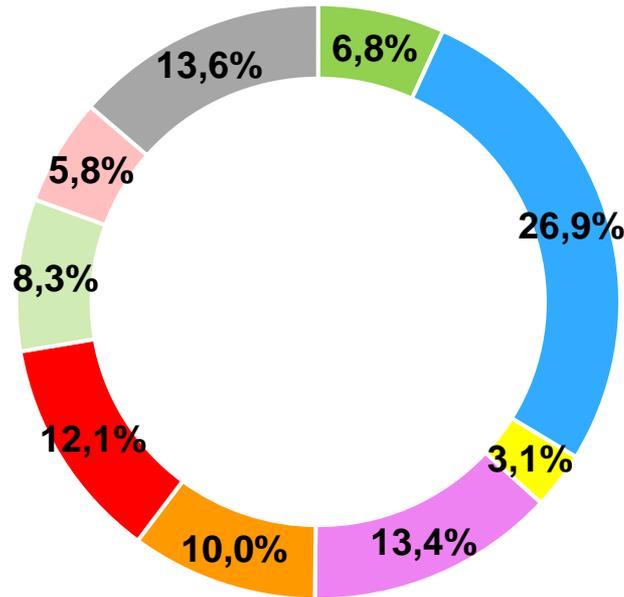
Heimischer Fondsvolumen nach Zielgruppen
 (März 2023)



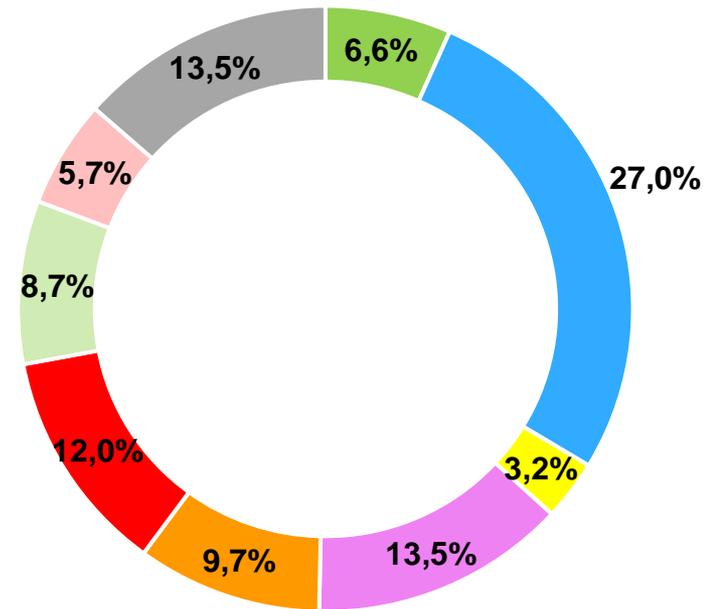
■ Publikumsfonds Retail ■ Publikumsfonds Institut ■ Spezialfonds

Ein sehr beliebtes Anlagevehikel, das überwiegend Institutionellen Anlegern vorbehalten ist, stellen in Österreich die Spezialfonds dar. Ende Q1 2023 wurde mit einem Anteil von 47,7% nahezu die Hälfte des gesamten heimischen Fondsvolumens in Spezialfonds gehalten (Ende 2022, 48%). Gleichzeitig zeigt sich, dass im Verlauf von Q1 2023 rund -11,1 Mio. Euro aus Investmentfonds für institutionelle Kunden abgeflossen sind. Im gleichen Zeitraum verzeichneten Publikumsfonds für Privatkunden rund 568,5 Mio. Euro an Nettomittelzuflüssen.

Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen
(Stand: Dezember 2022)



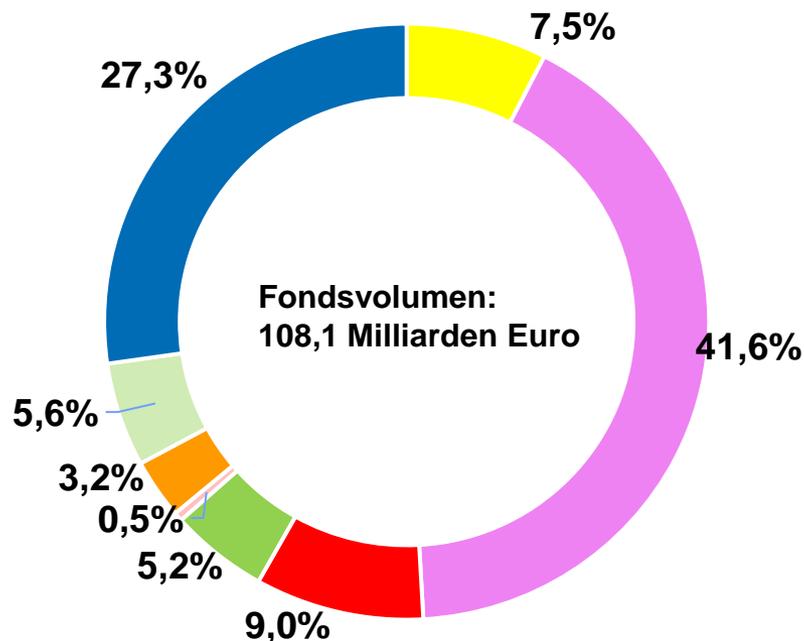
Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen
(Stand: Februar 2023)



- Nicht finanz Unternehmen
- priv. Haushalte/NPOs
- Monetäre Finanzinst.
- Investmentfonds
- sonst. Finanzinst.
- Versicherungen
- Pensionskassen
- Staat
- Ausland

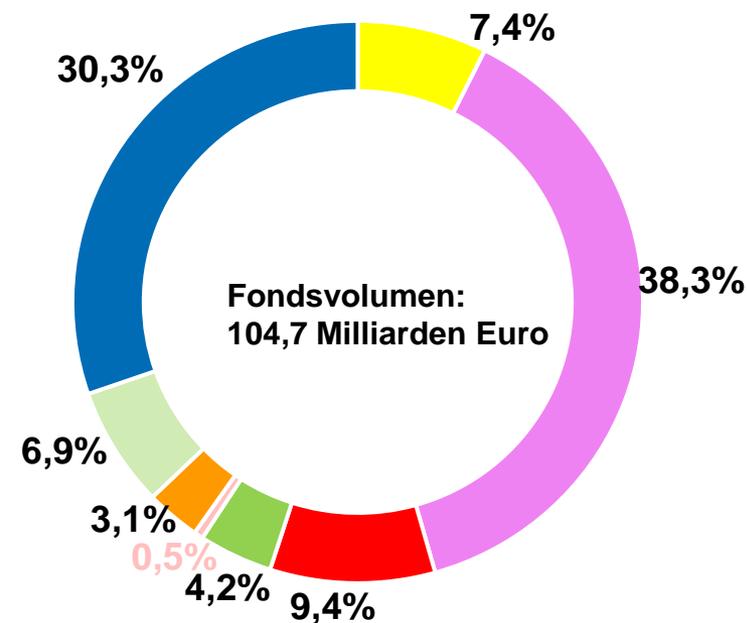
OeNB

Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen (Stand Dezember 2021)



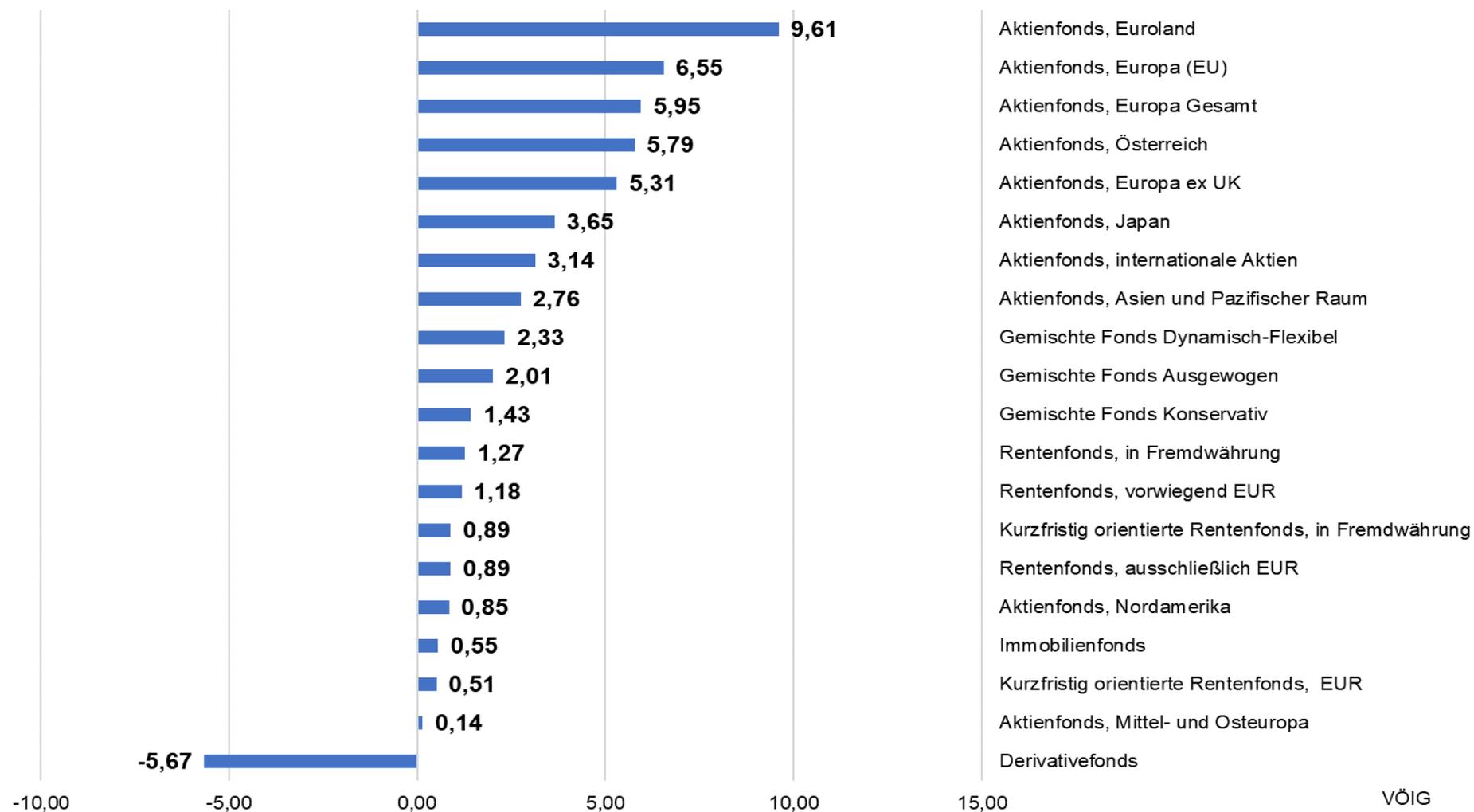
- Monetäre Finanzinstitute
- Versicherungen
- Staat
- Pensionskassen

Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen (Stand: Dezember 2022)



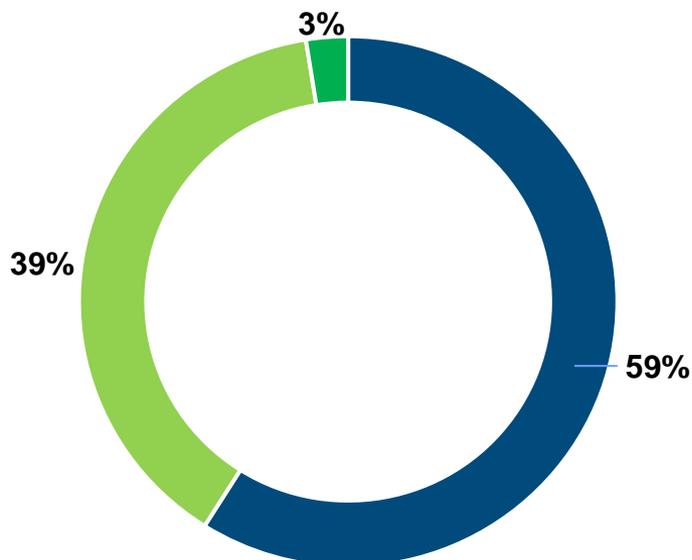
- Investmentfonds
- Nicht finanz Unternehmen
- Sonstige nichtmonetäre Finanzinstitute
- priv. Haushalte/ NPOs

3-Monats Performance in %



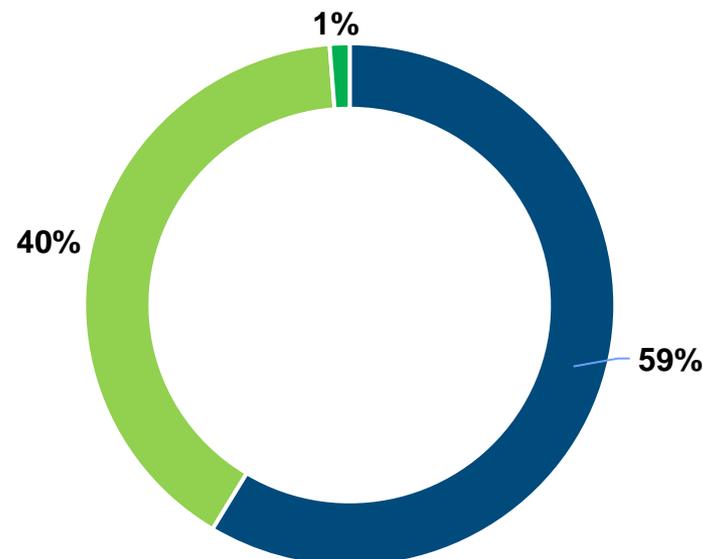
Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen

(Stand: Dezember 2022)



Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen

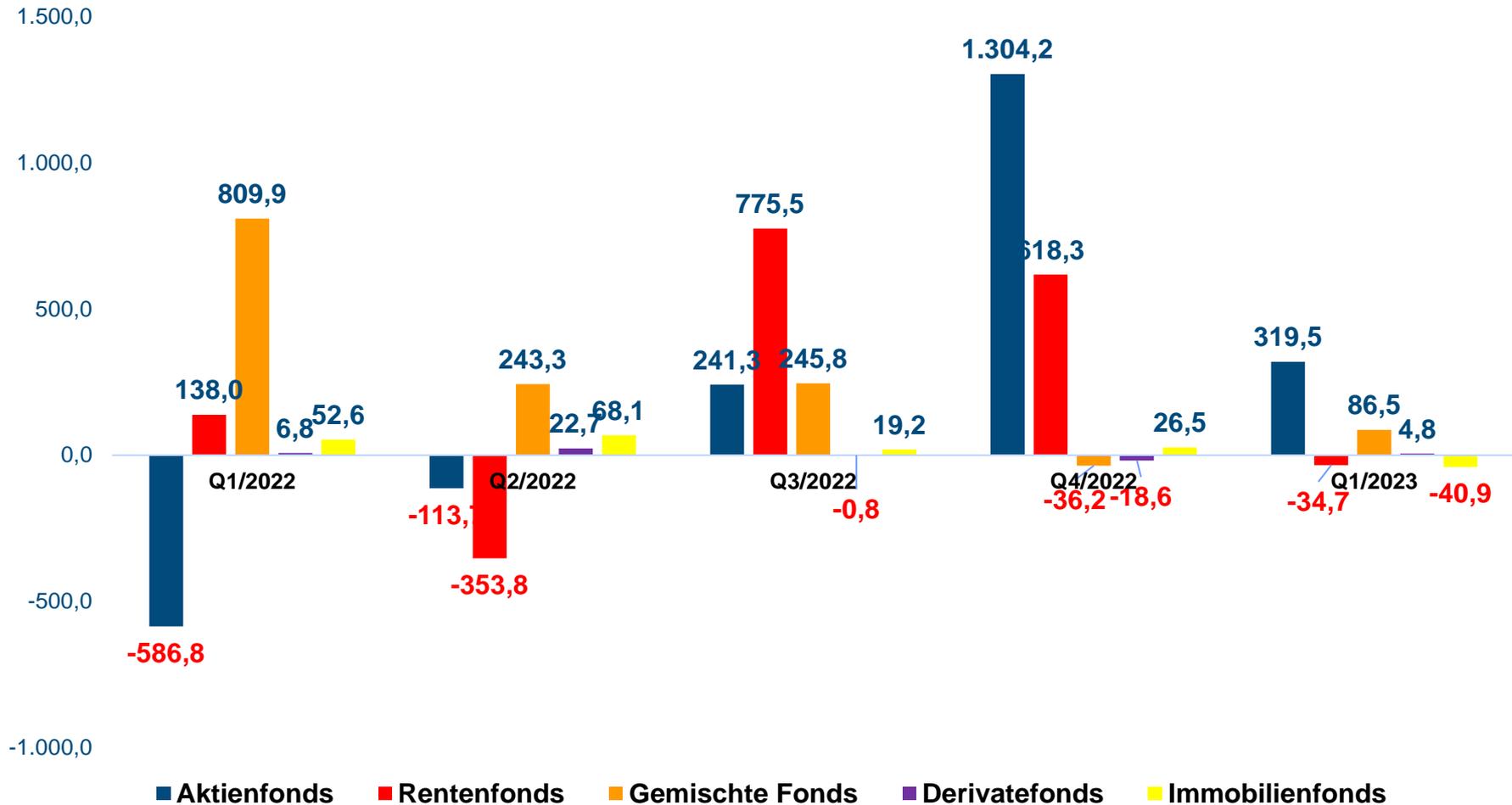
(Stand: März 2023)



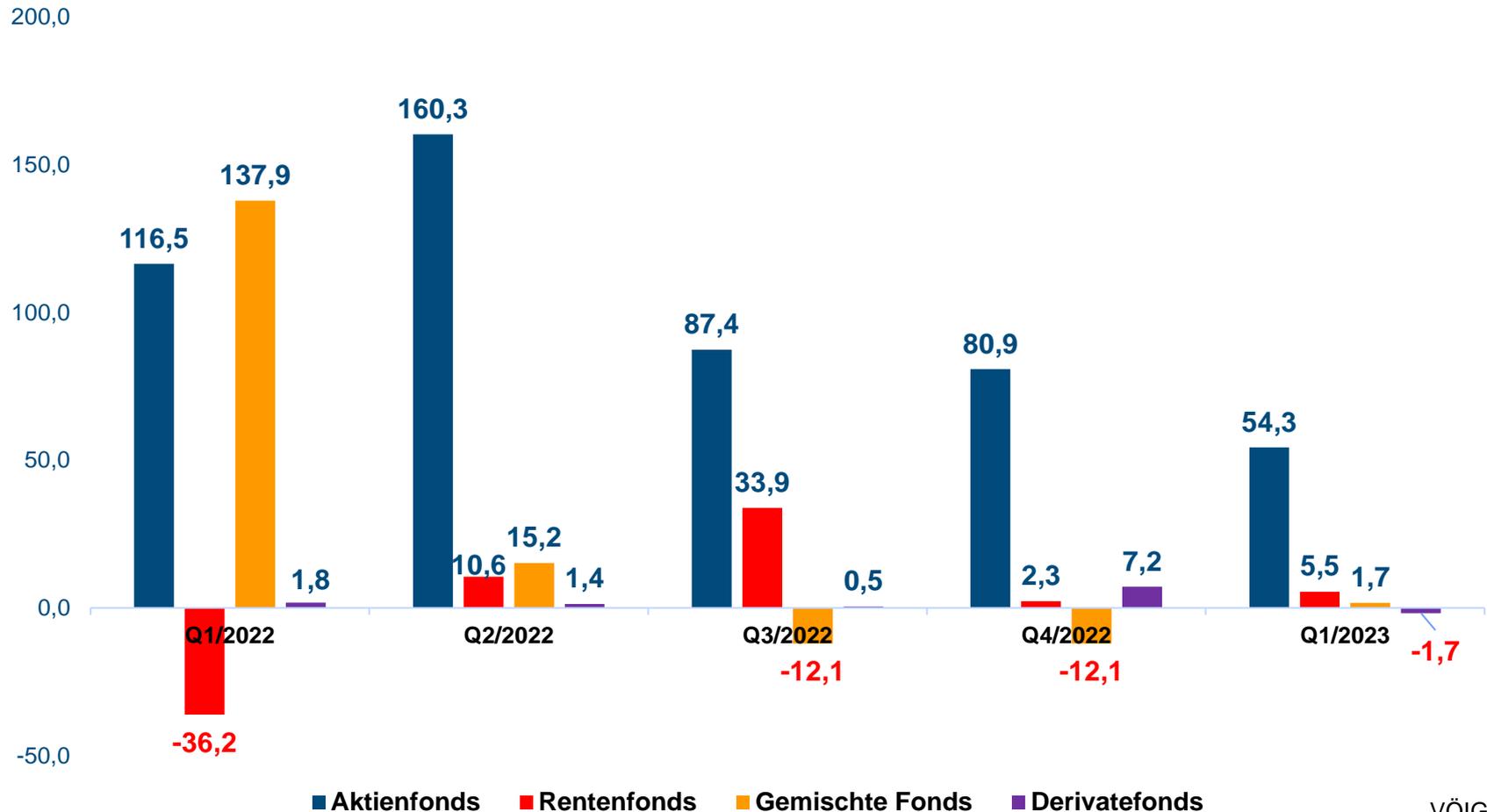
■ Artikel 6 ■ Artikel 8 ■ Artikel 9

Interessant ist auch ein Blick auf den ESG-Trend. Bezugnehmend auf die für 2022 ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG zeigt sich, dass das Volumen nachhaltiger Fonds (gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im Q1 2023 zum Vergleich mit Q4 2022 um 1,46 Mrd. Euro bzw. 1,79% gestiegen ist. Im gleichen Zeitraum ist das Volumen konventioneller Fonds um 0,59 Mrd. Euro bzw. 0,5% gestiegen. Zum Ende Dezember 2022 waren über 83 Mrd. Euro bzw. 41,35% des Gesamtvolumens heimischer Investmentfonds in Nachhaltigkeitsfonds (gemäß Artikel 8 und 9 SFDR) veranlagt.

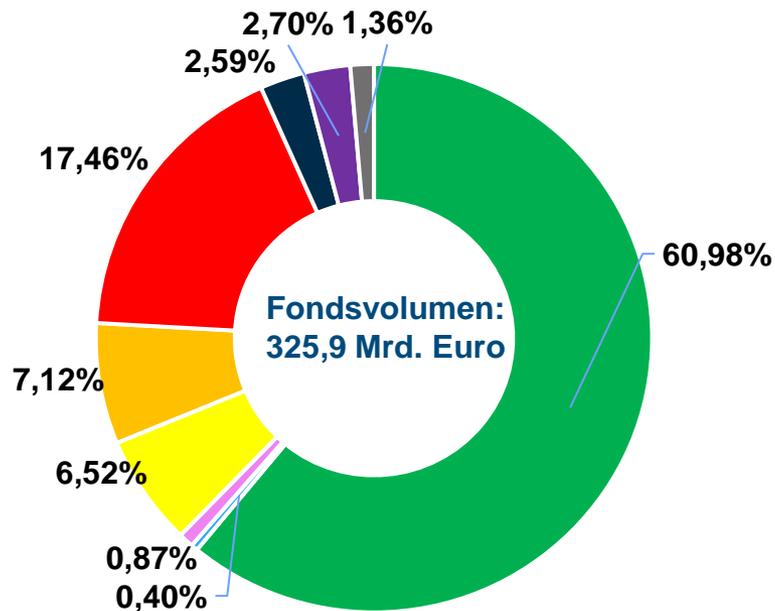
Nettomittelveränderung SFDR Art 8 Fonds nach Fondskategorien (in Mio. Euro)



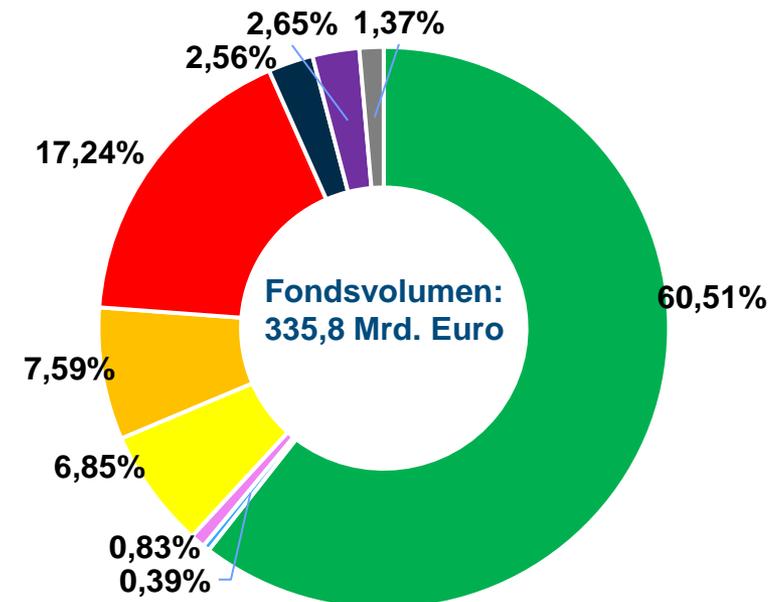
Nettomittelveränderung SFDR Art 9 Fonds nach Fondskategorien (in Mio. Euro)



Verteilung des CEE Fondsvolumens
(Stand Dezember 2022)

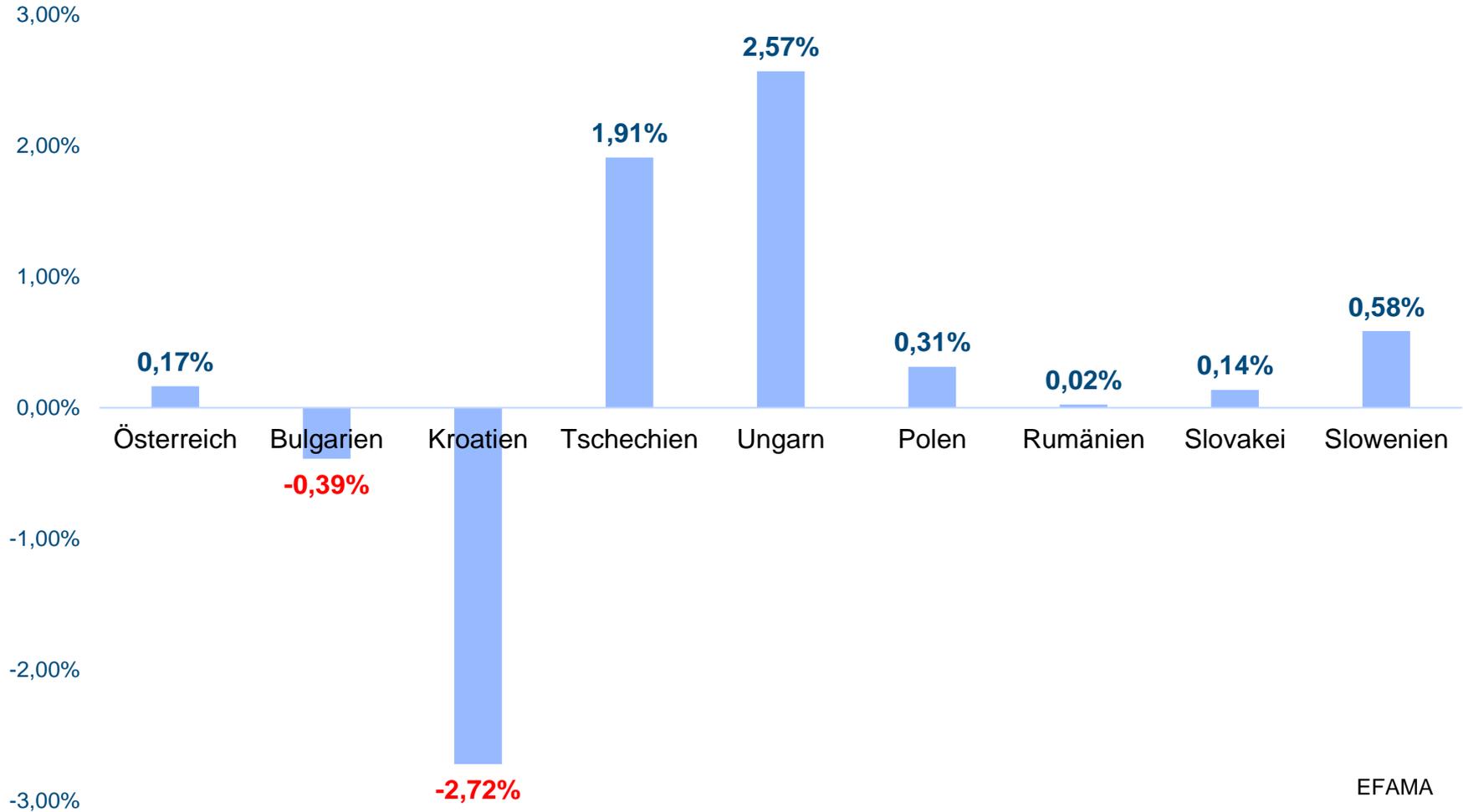


Verteilung des CEE Fondsvolumens
(Stand Februar 2023)



- | | | |
|--------------|-------------|-------------|
| ■ Österreich | ■ Bulgarien | ■ Kroatien |
| ■ Tschechien | ■ Ungarn | ■ Polen |
| ■ Rumänien | ■ Slowakei | ■ Slowenien |

Nettomittelveränderung im Februar 2023
 (auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens zum Ultimo 2022)

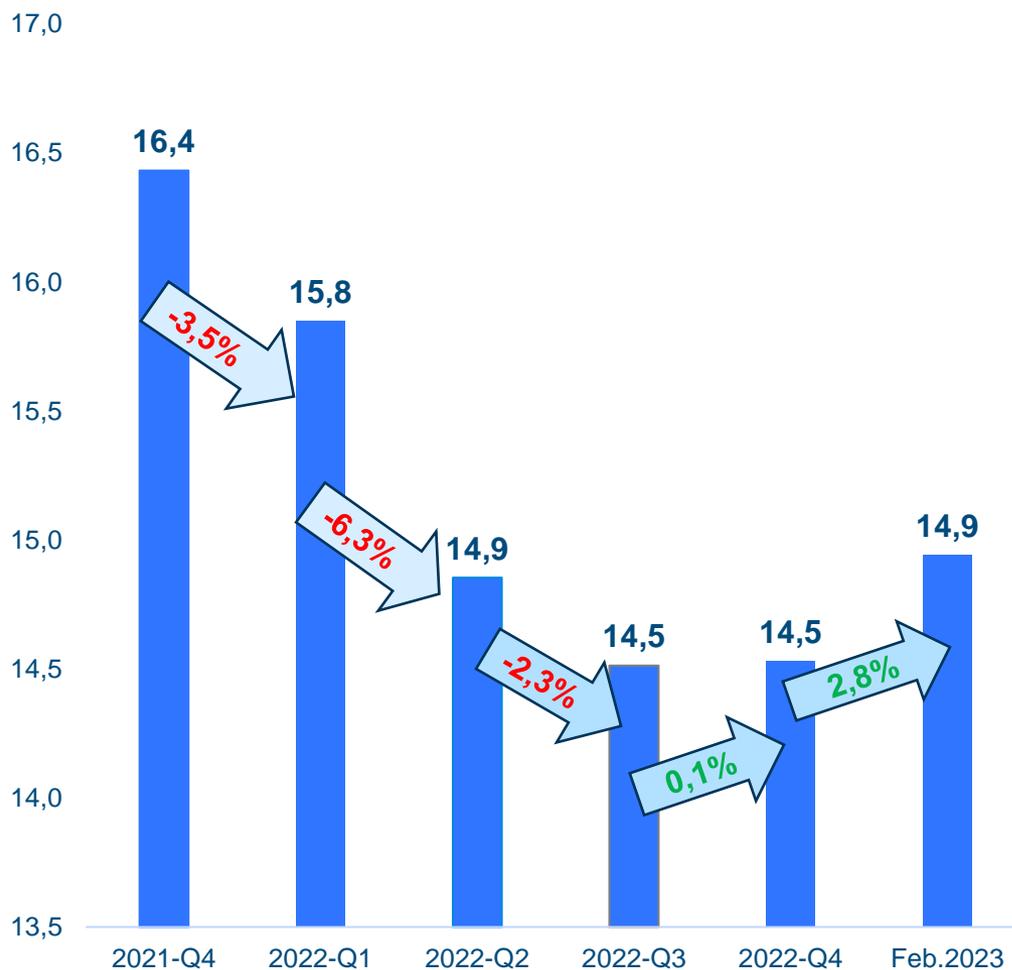


EFAMA

Veränderung Fondsvolumen Eurozone (in Billionen Euro, exkl. Geldmarktfonds)

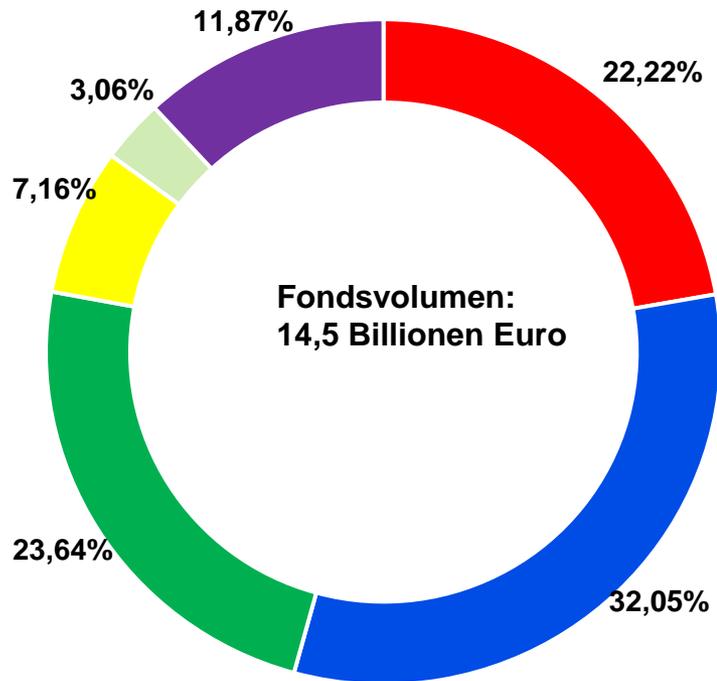
Im 4 Quartal 2022 ist das Fondsvolumen der Eurozone auf 14,9 Billionen Euro gestiegen und lag damit um knapp 0,4 Billionen Euro das Fondsvolumen zum Ultimo Q4 2022.

Die Nettomittelveränderungen der Investmentfonds Investmentfonds in der Eurozone entwickelten sich in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 mit 57,6 Mrd. Euro leicht positiv. Dieser Wert ist insbesondere auf vergleichsweise hohe Zuflüsse (iHv 39 Mrd. Euro) bei der Fondskategorie „Rentenfonds“ zurückzuführen.

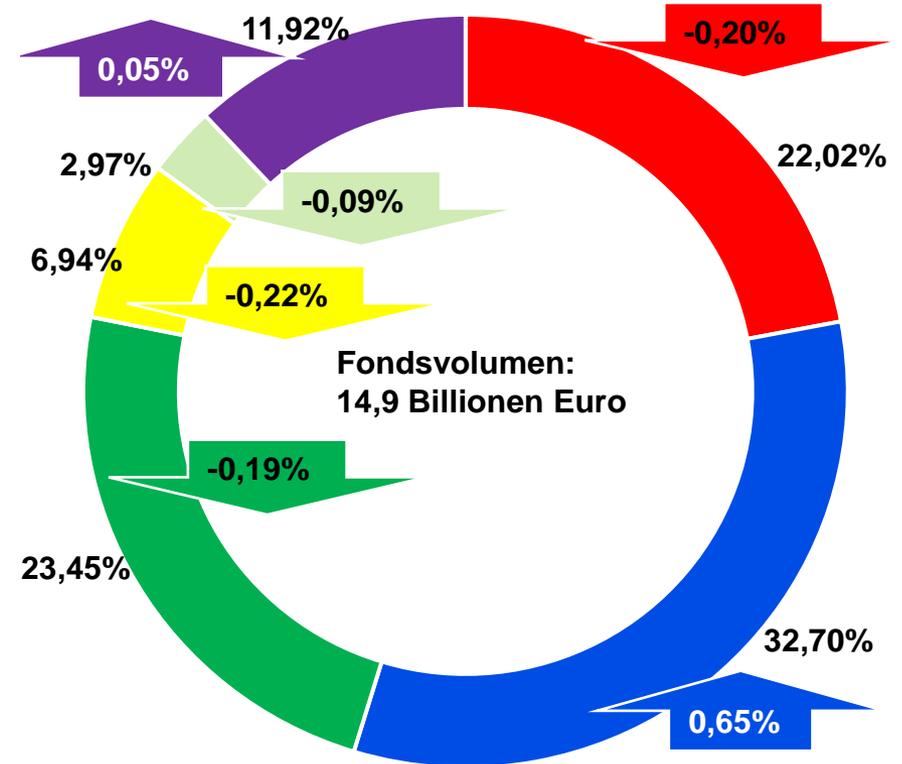


ECB

Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone
(Stand Dezember 2022)



Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone
(Stand Februar 2023)



Verteilung Fondsvolumen in der Eurozone (Stand Februar 2023)

